

Technische Presse-Information

27. April 2018

AFRISO-EURO-INDEX **Redaktioneller Beitrag AFR1803T1**

Hersteller

AFRISO-EURO-INDEX GmbH
Geschäftsbereich GBI „H A U S T E C H N I K“
Lindenstraße 20
D – 74363 Güglingen

Telefon: +49-7135-102-0 - Fax: +49-7135-102-147
E-Mail: info@afriso.de - Internet: www.afriso.de

Inhalt

Stichwort

Zielgruppe

Produkt-Information mit **1.918 Zeichen (ab Start)**
Warmwasser-Zirkulationssystem WZS 100
A00 – A33

Titel

Schichtenspeicher richtig betreiben!

Vorspann

Beim Einsatz moderner Hygieneschichtenspeicher stellt die richtige Projektierung der Zirkulation nicht selten eine regelrechte Herausforderung dar. So werden z. B. brauchwasserseitige Anschlüsse an Warmwasserbereitern oft ineffizient oder falsch angeschlossen oder wichtige Teile vergessen. In vielen Fällen wird die Zirkulationsleitung bei Schichtenspeichern auf den Kaltwasserzulauf des Trinkwassererwärmers geführt, wodurch warmes Wasser in den unteren kühleren Bereich des Schichtenspeichers gelangt, um dann in den oberen Schichten wieder erwärmt zu werden. Mit der Folge, dass das Speichermedium gleichmäßig durchwärmt und die Schichtung zerstört wird. Die Energiedichte in den oberen Pufferschichten geht verloren - im ungünstigsten Fall wird die Funktion einer Solaranlage in Übergangszeiten verhindert oder extrem eingeschränkt.

Start


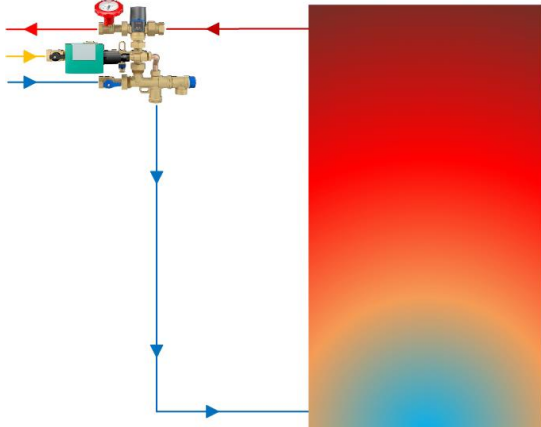
Das neue Warmwasser-Zirkulationssystem WZS 100 von AFRISO wurde zur einfachen Anbindung und vollständigen Nutzungsmöglichkeit moderner Schichtenspeicher (Solar-, Warmwasser-, Hygiene- oder Kombispeicher) mit interner oder externer Zirkulation konzipiert. Die kompakte Baugruppe besteht aus einem thermischen Mischventil mit Verbrühungsschutz, einer Zirkulationspumpe sowie allen erforderlichen Funktionselementen wie Absperrventilen, variabler Sicherheitsgruppe, diversen Rückflussverhinderern und Verbindungsteilen nach DIN 1988.

Die hydraulische Trennung der Strömungswege gewährleistet stets eine einwandfreie Funktion der Zirkulationspumpe, da diese in allen Betriebssituationen immer nur einen Rückflussverhinderer zu überbrücken hat und das Vermischen vom Kaltwasserzulauf in den Zirkulationsweg sicher verhindert wird. Das System WZS 100 verträgt Mediumtemperaturen bis 95 °C und Anlagendrücke bis 10 bar bei einer Durchflusskapazität von 1,6 m³/h. Ein integriertes einstell- und verplombbares Mischventil (35 °C bis 60 °C) sorgt dafür, dass Verbrühungen an den Zapfstellen ausgeschlossen sind. Mit der neuen Hydraulikbaugruppe WZS 100 wird die einfache Erstellung einer fachgerechten Brauchwasser-Zirkulationsanbindung an einen Energiespeicher (Warmwasserspeicher/Schichtenspeicher), der kontinuierlich oder zeitweise mit höheren Temperaturen als 60 °C betrieben wird, zum Kinderspiel.

Das System eignet sich sowohl für Hygieneschichtenspeicher als auch bivalente Brauchwasserspeicher, wobei das System auch in älteren Bestandsanlagen (z. B. Warmwasserspeicher mit Holz, Gas- oder Öl-Heizkessel) einsetzbar ist. Auch hier ist durch die bedarfsgerechte Zirkulation eine hohe Energieeinsparung erreichbar. Das neue Warmwasser-Zirkulationssystem ist vorwiegend auf den Betrieb in Ein- und Zweifamilienhäusern ausgerichtet und eignet sich generell im Zusammenspiel mit Erneuerbaren Energien in der Gebäudetechnik.



AFRISO

AFR1803F1A 	Bildunterschrift <p>Das neue Warmwasser-Zirkulationssystem WZS 100 von AFRISO wurde zur einfachen Anbindung und vollständigen Nutzungsmöglichkeit von Schichtenspeicher konzipiert. Das System sorgt für eine intelligente Zirkulationsverteilung ohne Rückzirkulation und ohne Vermischen der Temperaturen im Schichtenspeicher. Mit geringem Aufwand werden alle Möglichkeiten von Schichtenspeichern für eine maximal effiziente Warmwasserbereitung vollständig ausgenutzt. (Foto: AFRISO)</p>
AFR1803F1B 	Bildunterschrift <p>Mit dem Einsatz des WZS 100 von AFRISO hat die zurückgeführte Zirkulationsleitung eine direkte Verbindung zum Kaltwassereingang des thermischen Mischventils. Abhängig von den Wassertemperaturen an den Eingängen des Mischventils werden diese den Warm- und Kaltwassereingang mehr oder weniger öffnen oder schließen. Eine Teilmenge des zurückfließenden Zirkulationswassers strömt direkt zum Kaltwasseranschluss des Mischventils. Die andere Teilmenge kann je nach Montagesituation (interne Zirkulation/externe Zirkulation) vor dem Speicher oder direkt in den Speicher eingeleitet werden. (Foto: AFRISO)</p>